

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BH MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT

BHA Musikalische Formen

Jazz

Personenbezogene Informationsmittel

John COLTRANE

BIOGRAPHIE

18-1 *John Coltrane* : eine Biographie / Peter Kemper. - Stuttgart : Reclam, 2017. - 207 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-15-011094-2 : EUR 25.00

[#5319]

DVD-VIDEO

18-1 *Chasing Trane* [DVD-Video] : the John Coltrane documentary / written and directed by John Scheinfeld. The words of John Coltrane spoken by Denzel Washington. John Coltrane ... - Baarn : Universal International Music, [2017]. - 1 DVD-Video (158 Min.) : farbig, Dolby Digital 5.1 and Stereo + 1 Booklet. - EUR 19.99

[#5811]

Wer Bücher und Artikel, LPs, CDs und DVDs mit und über John Coltrane sammelt, der verfügt sehr schnell über eine recht umfangreiche Kollektion an unterschiedlichen Medien. Obwohl John Coltrane (23. September 1926 - 17. Juli 1967) im Jahr 2016 den 90. Geburtstag hatte und 2017 den 50. Todestag, wachsen Literatur und Wiederveröffentlichungen sowie CD-Neuerscheinungen mit bisher unveröffentlichtem Material permanent weiter an. Auch in **IFB** wurden bereits Publikationen über John Coltrane besprochen.¹ Neben den vielen anglo-amerikanischen Publikationen kann sich seit eini-

¹ *John Coltrane* : a discography and musical biography / by Yasuhiro Fujioka with Lewis Porter and Yoh-ichi Hamada. - Metuchen, NJ ; London : Scarecrow Press [u.a.], 1995. - XVII, 377 S. : Ill. ; 29 cm. - (Studies in Jazz ; 20). - ISBN 0-8108-2986-X : \$ 62.50 [3514]. - Rez.: **IFB 96-4-479**

https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96_0479.html - *John Coltrane* : sein Leben, seine Musik, seine Schallplatten Ralf Dombrowski. - Waakirchen : Oreos-Verlag, 2002. - 239 S. : Ill. ; 22 cm. - (Collection Jazz ; 28). - Diskographie S. 99 - 223. - ISBN 3-923657-63-3 : EUR 24.80 [7012]. - Rez.: **IFB 03-1-206** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz101460120rez.htm>

gen Jahren nun auch die deutschsprachige (teils in Übersetzung aus dem Englischen) Literatur sehen lassen.² Ein neues Coltrane-Buch³ stammt von Peter Kemper, Jahrgang 1950.

Kemper ist Publizist und langjähriger Hörfunkredakteur und war zuständig für das Deutsche Jazzfestival bis 2015; und er ist Juror beim Preis der Deutschen Schallplattenkritik in der Sparte Jazz II (Modern, zeitgenössisch). Neben vielen Artikeln in der **FAZ** reichen seine Monographien von John Lennon, Jimi Hendrix⁴ und den Beatles bis zu Muhammed Ali und nun auch bis zu John Coltrane.

Das erste Kapitel *Der Enkel des Predigers: Kindheit und erste musikalische Gehversuche (1926 - 1945)* führt den Leser in die Zeit der amerikanischen Prohibition, zu Rassismus, militanter Religiosität und in Coltranes Elterhaus, zu Grosseltern, Schule, Familie, zu Kirchenmusik. Der Name leitet sich wie bei vielen Sklaven ab vom Namen des früheren Sklavenbesitzers und ist schottisch. Im weiteren Lebenslauf John Coltranes folgen der Schwarze Freitag, Arbeitslosigkeit, Alkohol, Zigaretten, erste Musikinstrumente, erste Jobs in einer Suppenfabrik und einer Zuckerraffinerie sowie familiäre Schicksalsschläge wie der frühe Tod des Grossvaters, einem angesehenen Prediger, der frühe Tod des Vaters und der Grossmutter mütterlicherseits.

Im Kapitel *Bop- und Blues-Bekenntnisse* beschreibt Kemper die ersten Begegnungen Coltranes mit Jazzern wie Charlie Parker, Dizzy Gillespie, Earl Bostic und Johnny Hodges (1945 - 1955), hier noch als Sideman. Coltrane begegnet in diesem Zeitraum auch Heroin und anderen Drogen, raucht und trinkt, beschäftigt sich aber auch mit Yoga und studiert Musik.

Im Dickicht der Linien und Harmonien handelt von den Lehrjahren bei Miles Davis und Thelonious Monk (1956 - 1958) und beschreibt unter anderem Coltranes Selbstentzug, einen "Cold Turkey" sowie seinen Weg zu Religiosität, der sich daraus ableitet.

Die weiteren Kapitel *Blaue Stunde: Geburtshelfer eines Jahrhundert-Albums (1959)*, *Grosse Sprünge: Von Giant Steps zu My Favorite Things (1959 -*

² Vgl. **John Coltrane** : sein Leben, seine Musik, seine Schallplatten / Ralf Dombrowski. - Waakirchen : Oreos, 2002. - 239 S. : Ill. ; 22 cm. - (Collection Jazz ; 28). - ISBN 3-923657-63-3. - **A love supreme** : John Coltranes legendäres Album / Ashley Kahn. Mit einem Vorw. von Elvin Jones. Aus dem amerikan. Engl. von Michael Hein. - 1. Aufl. - Berlin : Rogner und Bernhard bei Zweitausendeins, 2004. - 342 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 3-8077-0030-7. - **Impulse!** : das Label, das Coltrane erschuf / Ashley Kahn. Aus dem amerikan. Engl. von Michael Hein. - 1. Aufl. - Berlin : Rogner & Bernhard bei Zweitausendeins, 2007. - 398 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8077-1026-6. - **Coltrane** : Siegeszug eines Sounds / Ben Ratliff. Aus dem Engl. von Henning Dedekind. - Höfen : Hannibal, 2008. - 262 S. ; 24 cm. - Einheitssacht.: **Coltrane** - the story of a sound <dt.>. - ISBN 978-3-85445-290-4. - **John Coltrane** / Karl Lippegau. - 1. Aufl. - Hamburg : Edel, 2011. - 317 S. : Ill. ; 25. - (Edel : Vita). - ISBN 978-3-8419-0069-2.

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/112052363x/04>

⁴ **Jimi Hendrix** : [Leben, Werk, Wirkung] / von Peter Kemper. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2009. - 160 S. : Ill. ; 19 cm. - (Suhrkamp-BasisBiographie ; 40). - ISBN 978-3-518-18240-6 : EUR 8.90 [#0602]. - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz302068457rez-1.pdf>

1960) bis zu *Anarchist und Zerstörer: Eric Dolphy und der "Anti-Jazz"-Vorwurf (1960 - 1961)* behandeln Coltranes musikalische Entwicklung, seine ersten großen Erfolge und die Aufmerksamkeit der Jazzwelt und der Jazzkritik hierfür, sowie seine privaten Interessen - überwiegend für Bücher über Philosophie und Religion, über Yoga, aussereuropäische Kulturen und ähnliches. Kemper berichtet über Coltranes Verträge, seine Einkommenssituation sowie die anfangs heftige Kritik an seinem Stil selbst durch renommierte Jazzkritiker und Jazz-Zeitschriften.

Die produktivsten Jahre Coltranes beschreibt Kemper in den Kapiteln *Schutzraum und Wildbahn: Das "klassische Quartett" (1962 - 1963)*, in *Anbetung und Himmelfahrt: Von A Love Supreme zu Ascension (1964 - 1965)* und in *Die letzten Jahre : Herausforderer und Ziehsöhne - Pharoah Sanders und Archie Shepp (1965 - 1967)*. Kemper bespricht in diesen Kapiteln die wichtigsten Schallplatten Coltranes und sehr ausführlich das Konzert beim Newport Jazz Festival vom 7. Juli 1963, in dem Coltrane u.a. seine technische Spielweise zur Perfektion entwickelt. Kemper spricht von "Flutterzunge, Überblasttechnik, hypnotischer Repetitionsartistik signifikanter Figuren und immer ein Sound, der kurz vor dem Bersten zu stehen scheint" (S. 142).

In der Jazzkritik ist immer wieder diskutiert worden, inwieweit es Zusammenhänge zwischen Coltranes Spielweise und seiner politische Einstellung gab, da Coltrane sich z.B. in Interviews nie politisch geäußert hat. Kemper diskutiert auch dieses Thema im Zusammenhang mit dem Stück **Alabama**, das Coltrane in der Folge des Terroranschlages weißer Rassisten auf eine schwarze Kirche und schwarze Kinder mit vier Toten und 14 Verletzten in Birmingham, Alabama, aufgenommen hat. Auch hat Coltrane 1966 Martin Luther King ein Stück namens **Reverend King** gewidmet.

Zur technischen Spielweise und Entwicklung, ja Evolution Coltranes zitiert Kemper Archie Shepp: "Er hat alle möglichen Entwicklungen durchlaufen, mit Bluesbands und Bigbands gespielt, bevor er zu seiner freien Spielweise durchbrach. Bei ihm war dieser Schritt musiktheoretisch beglaubigt, und das unterschied ihn von all den anderen Free-Jazz-Musikern, die spielten, was ihnen gerade in den Sinn kam. Selbst in den freiesten Momenten seiner Improvisation wusste Trane genau, was er wollte und was er gerade tat" (S. 164 - 165).

Im weiteren präsentiert Kemper in diesen Kapiteln die "Schüler" und Adepten Coltranes wie z.B. Archie Shepp, Pharoah Sanders und viele andere. Kemper beschließt sein Werk mit dem Kapitel *Würde, Wärme, Wahrheit: Sound und Spiritualität*.

Das Buch erwähnt viele Details wie z.B., daß es ein Kinderbuch über John Coltrane gibt und eine Briefmarke. Aufgrund von Honorarbelegen und Verträgen ergeben sich Rückschlüsse auf die Einkommenssituation. Ausführlich werden Coltranes Drogenprobleme, angefangen von Alkohol und Zigaretten, über Heroin bis zu LSD beschrieben sowie seine Versuche mit Selbstentzug, seine Wege zu Religiosität sowie seine medizinischen und gesundheitlichen Schwierigkeiten wie Zahnprobleme - was für einen Saxophonisten sehr grundlegende Probleme sind -, die wohl seiner Neigung

zu Süßigkeiten geschuldet sein dürften. Auch seine Diäten aufgrund seines Übergewichtes finden Erwähnung.

Immer wieder werden seine Interessen jenseits der Musik beschrieben, die aber stets einen Rückbezug in seiner Musik hatten: Bücher über außereuropäische Religionen, über Yoga, Buddhismus, Sufi, Islam seine Bekanntschaft mit Ravi Shankar (sein zweiter Sohn wurde nach ihm benannt) und anderen Musikern wie Bismillah Khan, dem grossen indischen Shenai-Spieler. Coltrane hat in seinem Spiel immer wieder indische, arabische und afrikanische Elemente verarbeitet und war allein dadurch ein Revolutionär. Viele Details, auch über die familiären Verhältnisse und die vielen Schicksalsschläge durch den Tod vieler enger Angehöriger machen Kempers Buch lebendig, gut lesbar, abwechslungsreich und stellenweise investigativ.

Kemper berichtet auch über die Kritiken, die auf die ersten Experimente Coltranes mit heftiger Ablehnung reagierten. So war die Rede von Hassmusik, Anti-Jazz, musikalischem Nonsens, Exorzismus, Coltrane wurde ein Kommunist genannt und sein Saxophon benötige eine Reparatur. Coltrane reagierte auf solche Kritik nicht mit Aggression oder Frustration, er gab mehrere Interviews und beschrieb seine musikalischen Absichten ruhig und sachlich. Immer wieder wird Coltrane als ein friedfertiger Mensch beschrieben, der aber seine musikalischen Ziele konsequent verfolgte.

Das Buch schließt mit einem knappen Verzeichnis der *Literatur* (überwiegend Monographien, einzelne Artikel), es folgen *Die Wichtigsten Websites zu John Coltrane* mit fünf Webadressen (der Interessierte findet natürlich weitere sehr schnell im Internet), eine *Auswahl-Diskographie* lediglich mit Titel und Erscheinungsjahr sowie der *Abbildungsnachweis*. Ein *Werkregister (Alben und Stücke)* sowie ein gutes *Personenregister* erschließen das Buch. Kemper beginnt seine Biographie mit einer Einleitung unter der Überschrift *Das Rätsel Coltrane*, die zugleich das Resümee und die Quintessenz des gesamten Buches darstellt. Man sollte sie sich nach Abschluß der Lektüre des Buches noch einmal vornehmen.

Immer noch erscheinen neue CDs und LPs von John Coltrane. Die legalen und illegalen Konzertmitschnitte konkurrieren um die Krone des "wirklich" letzten Live-Konzertes von Coltrane. Bis vor einigen Jahren galt die posthum erschienene CD ***Interstellar Space*** als gewissermaßen letzte Aufnahme von Coltrane. Aber es tauchten seitdem immer wieder weitere Mitschnitte in mehr oder weniger schlechter Qualität auf, was Fan und Sammler aber nicht stört. Zwischen 2010 und 2015 erschienen Mitschnitte des Konzerts ***At Temple University***⁵ und von Newport Festival.⁶ Radiomitschnitte⁷ und Kompilationen⁸ sowie dokumentarische Ausgaben⁹ erweitern

⁵ ***At Temple University 1966*** / John Coltrane. - Free Factory, 2010. - ***Offering*** : Live At Temple University / John Coltrane. - Verve Music, 2014. - 2 CDs.

⁶ ***The Last Performance At Newport July 2, 1966*** / John Coltrane. - Domino Records, 2015

⁷ ***The Unissued Seattle Broadcast September 30, 1965*** / John Coltrane. - Rare Live Recordings, 2011

die CD-Sammlung und bieten dem Neuling für wenig Geld¹⁰ eine umfangreiche CD-Sammlung.

Auf DVD erschien 2010 bei EuroArts Music die mit Copyright 1990 versehene Produktion **The World According To John Coltrane** innerhalb der Serie **Masters Of American Music**. Sie enthält viele Kurzinterviews u.a. mit Rashied Ali, Wayne Shorter, Jimmy Heath, Roscoe Mitchell, La Monte Young und Texte von Alice Coltrane. Ein Grossteil des Filmmaterials dürfte vom ehemaligen Südwestfunk stammen und von Joachim-Ernst Berendts produzierten Studioaufnahmen mit dem John Coltrane Quartett. Am Ende der DVD sieht man ein kleines Konzert von Roscoe Mitchell, des Saxophonisten des Art Ensemble of Chicago mit marokkanischen Musikern in der Sahara.

2017 erschien die DVD **Chasing Trane** des Filmemachers John Scheinfeld.¹¹ Scheinfeld hat glücklicherweise keinen Kinofilm hergestellt wie sie über Ray Charles oder jüngstens über Miles Davis fabriziert wurden. Es ist dies vielmehr eine gelungene Dokumentation, in der noch lebende Zeitgenossen Coltranes (Reggie Workman, Sonny Rollins, Jimmy Heath, Benny Golson, Wayne Shorter, McCoy Tyner), weitere Jazz- und Rockmusiker (Carlos Santana, John Densmore, Kamasi Washington), Familienmitglieder (Ravi und Oran, Antonia Andrews, Michelle), Kritiker und Biographen (Lewis Porter, Ashley Kahn) sowie Verehrer in Kurzinterviews auftreten, u.a. auch der ehemalige US-Präsident und Amateur-Saxophonist Bill Clinton sowie der japanische Diskograph und Sammler Yasuhiro Fujioka.¹² Die wenigen von Coltrane verfügbaren Texte stammen aus Interviews oder Liner Notes und werden gesprochen von Denzel Washington. Bislang nicht bekannte oder publizierte Fotos aus dem Familienalbum der Coltranes und private Videos sowie bisher nie gezeigte Dokumente und weitere Videos reichern den Film an.

Am Beispiel des Coltrane-Titels **Alabama** gelingt John Scheinfeld ein genialer Kunstgriff, indem er die Trauerrede von Martin Luther King zu diesem Anlaß mit der Musik Coltranes überblendet und so der Eindruck entsteht, daß die Worte Kings durch Coltranes Saxophon in Musik übersetzt werden! Spätestens hier wird deutlich, wie sehr Coltrane sich mit seinen Instrumenten ähnlich wie ein afroamerikanischer Prediger in seinen ekstatischen Vorträgen artikuliert.

Beim Bericht über die letzte Tournee Coltranes in Japan wird der Coltrane-Fan Yasuhiro "Fuji" Fujioka vorgestellt und es werden mehrere Fotos gezeigt, u.a. Coltrane betend vor dem Denkmal für den Atombombenabwurf in Nagasaki. Beim Hören der Aufnahmen des **Live in Japan**-Konzertes

⁸ **European Tour 1962** / John Coltrane. - Le Chant du Monde, 2017. - 10 CDs

⁹ **A Love Supreme** : the Complete Masters / John Coltrane. - Impulse! 2010. - 2 CDs.

¹⁰ Eine Ausgabe mit 10 CDs für EUR 7.99 gibt es beispielsweise bei Zweitausend-eins: **Kind Of Coltrane 1926 - 1967**. - House of Jazz, 2009

¹¹ **Chasing Trane** : The John Coltrane Documentary / John Scheinfeld. - UMG Recordings, 2017

¹² S. Anm. 1.

kann man sich des Eindruckes nicht erwehren, daß Coltrane den Schmerz der Bevölkerung nachvollzieht und sich für ein Ereignis, für das man heute Begriffe wie "Terroranschlag" oder "Massenmord" verwenden würde, mit ***Peace On Earth*** entschuldigen will, was nicht einmal Barack Obama bei seinem Besuch 2016 in Hiroshima gelungen ist.

Vom Japan-Konzert kommt die DVD sehr schnell zu Coltranes plötzlichem, unerwarteten Tod durch Leberkrebs. Es ist bemerkenswert, wie betroffen noch heute Mitmusiker von John Coltrane sind, wenn sie über seinen frühen Tod sprechen und den Tränen nahe sind. Vermutlich gab es aus dem letzten Lebensjahr Coltranes wenig oder gar kein Material, so daß die DVD hier schnell zum Ende kommt. Überhaupt ist es erstaunlich, wie wenig qualitativ gutes audiovisuelles Bildmaterial es über einen der größten Künstler des 20. Jahrhunderts gibt, wobei man leider nicht vergessen sollte, daß bei Coltranes Tod in den sechziger Jahren die Musik schwarzer Jazzmusiker auch unter Rassismus- und Apartheidgesichtspunkten betrachtet werden muß. Von staatlicher Seite war zu seiner Zeit nichts zu erwarten. Ohne die privaten Sammler und Tonamateure wären wir hier sehr viel ärmer.¹³ Die DVD stellt somit einen wichtigen Meilenstein in der Dokumentation allen bisher bekannten Bildmaterials über John Coltrane dar.

Als Bonusmaterial sind der DVD ein Interview mit dem legendären Toningenieur Rudy Van Gelder, eine Sequenz mit dem Maler Rudy Gutierrez mit seinen Coltrane-Bildern sowie kurze Features über einen Drogenabhängigen, einen Hirnforscher und einen Erzieher, die alle durch Leben und Musik Coltranes beeinflusst wurden, beigefügt.

Das Buch von Kemper gehört in jede Musikbibliothek, die zitierten CDs und DVDs in jede gute Jazz- oder Coltrane-Sammlung.

Bernhard Hefele

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8947>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8947>

¹³ Auch in Bezug auf Coltrane muß man Joachim-Ernst Berendt dankbar sein, der für den damaligen SWF ein Studiokonzert am 4.12.1961 produzierte